

23.6.2017 - [Entscheidungen](#)

## **Bundesgerichtshof, Beschluss v. 10.5.2017 – XII ZB 310/13**

1. Zur Behandlung geringfügiger Anrechte beim Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft der Entscheidung über den Versorgungsausgleich (im Anschluss an *Senats*beschluss vom 22.3.2017 – XII ZB 385/15 -, [FamRZ 2017, 960](#) [m. Anm. *Holzwarth*]).
2. Werden geringfügige Anrechte als Rechnungsposten in die Gesamtsaldierung eingestellt, bleiben (fiktive) Teilungskosten unberücksichtigt, wenn diese Anrechte selbst nicht zum Ausgleich herangezogen werden sollen.

**Anm. d. Red.:** Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2017, Heft 16.